

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die grundsätzlichen Befundmuster (Berandung, Größe, Dichte, Kontur, Verlauf, Kontrastmittelaufnahme, Umgebungsinfiltration, Fettgewebsimbibierung) entzündlicher und neoplastischer Erkrankungen in einem radiologischen Schnittbild erkennen, beschreiben und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den häufigen Verdachtsdiagnosen oder Erkrankungen der Abdominalorgane (Cholelithiasis, Cholestase, Cholezystitis, Cholangitis, Leber- oder Milzlazeration, Hohlorganperforation, Ileus, Appendizitis, Sigmadivertikulitis, gastrointestinale oder intra- oder retroperitoneale Blutung sowie neoplastische und raumfordernde Prozesse von Oberbauchorganen und Darmanteilen) die sinnvollsten bildgebenden Verfahren zur Darstellung der Abdominalorgane (Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Sonographie, Endoskopie, endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie oder Endosonographie) zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Radiologische und endoskopische Differentialdiagnose abdomineller Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Aussagekraft, Nutzen und Belastungen der Bildgebungsverfahren Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Sonographie, Endoskopie, endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie oder Endosonographie vergleichen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	für die Cholezystektomie, rechte oder linke Hemihepatektomie und Pankreaskopfresektion die charakteristischen Komplikationsrisiken nennen und zuordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	häufige zur oberen oder unteren gastrointestinaler Blutung führende Krankheitsbilder in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den Begriff der Behandlungsdringlichkeit in Bezug auf den klinischen Verlauf einer gastrointestinalen Blutung einschätzen können.

M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	an einem Beispiel der mit gastrointestinaler Blutung einhergehenden Krankheitsbilder, wie z.B. gastroduodenale Ulcera, Ösophagusvarizen, Divertikel, Neoplasien, Hämorrhoiden eine möglichst zielführende Diagnostik auswählen und deren Befunde einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	endoskopische, interventionelle und operative Verfahren zur Versorgung einer gastrointestinalen Blutung erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Diagnostik und Management der gastrointestinalen Blutung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit oberer oder unterer gastrointestinaler Blutung ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Krankheitsbilder Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und stadiengerechten Therapie erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die geschlechterspezifische Häufigkeit, Prognose und Mortalität der Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens in Bezug auf das Ausmaß der Tumorerkrankung in Deutschland beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	abhängig vom Ergebnis des Stagings einen kurativen oder palliativen Behandlungsansatz unter Berücksichtigung onkologischer Therapieprinzipien (chirurgisch-onkologisch, neoadjuvant, adjuvant, palliativ, mono- und multimodal) für Patienten und Patientinnen mit einem Karzinom des gastroösophagealen Übergangs und des Magens ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Karzinome des gastroösophagealen Übergangs und des Magens im Zeitalter multimodaler Therapiekonzepte	Einstellungen (emotional/reflektiv)		ein Verständnis für die veränderte Lebens- und Ernährungssituation nach Gastrektomie unter Berücksichtigung typischer postoperativer Folgen und Komplikationen nach Magenteilresektion und Gastrektomie entwickeln.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Formen der bariatrischen Operation mit ihren Früh- (chirurgische Komplikationen) und Spätkomplikationen (fehlender Gewichtsverlust, Hypoglykämie, psychische Komplikationen) erklären können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die interdisziplinäre präoperative Evaluation und Vorbereitung eines Patienten, einer Patientin zur bariatrischen Operation leitliniengerecht erläutern und wichtige Kontraindikationen darlegen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Besonderheiten im postoperativen Management (Kostaufbau, Gewichtsverlust, Nachsorgeprogramm) bei Patient*innen mit z.n. bariatrischer Operation erläutern können.

M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Review bariatrische Chirurgie - Boomtown der Medizin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die metabolischen Auswirkungen einer bariatrischen Operation im weiteren Verlauf (Veränderung der Stoffwechsellage, Remission eines Diabetes mellitus Typ 2, eines Schlafapnoesyndroms) ableiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wegweisende anamnestische Informationen sowie Besonderheiten der klinischen Untersuchung bei Patient*innen mit einer vermuteten Lebererkrankung herleiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	den diagnostischen Wert veränderter Leberenzyme einschätzen, eine strukturierte Differentialdiagnose herleiten und wegweisende diagnostische Verfahren interpretieren können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Unklare Müdigkeit und Juckreiz	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	ursächliche und symptomatische Therapiestrategien bei der zugrunde liegenden Erkrankung und den sich im Verlauf ergebenden Komplikationen am Beispiel von Morbus Wilson entwerfen können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die prinzipiellen makroskopischen und histologischen Unterscheidungskriterien benigner (Gallengangsadenom, Leberzelladenom, fokal noduläre Hyperplasie und maligner (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom [CCC]) lebereigener Tumore anhand von Bildern erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	eVorlesung: Differentialdiagnosen Leber	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Algorithmus zur Differenzierung maligner primärer (hepatozelluläres Karzinom [HCC], cholangiozelluläres Karzinom [CCC]) und sekundärer Leberneoplasien (Magenkarzinom, Kolonkarzinom, Pankreaskarzinom, neuroendokrine Tumore) erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die normale Funktion, subzelluläre Lokalisation und Isoformen der Leberenzyme LDH, AP, ASAT, ALAT, GDH beschreiben und den diagnostischen Wert veränderter Plasmakonzentrationen dieser Enzyme einschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	wegweisende anamnestische Informationen sowie Besonderheiten der klinischen Untersuchung eruieren und den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit schmerzlosem Ikterus herleiten können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	molekulare Mechanismen der hepatischen Bilirubin- sowie der Gallensäureausscheidung und deren mögliche erworbene und hereditäre Störungen erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Seminar 4: Differentialdiagnose von Ikterus und erhöhten Leberwerten	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige akute und chronische Erkrankungen mit dem Leitsymptom Ikterus und erhöhte Leberwerte wie verschiedene Formen der Virushepatitis, der Leberzirrhose sowie maligner Erkrankungen inklusive ihrer Komplikationen aufzählen und wichtige therapeutische Ansätze benennen können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Sonographie des Retroperitoneums und kleinen Beckens	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine strukturierte sonographische Untersuchung von Nieren, Nierenbeckenkelchsystem, Harnblase, Bauchorta und Vena cava inferior supervidiert durchführen können.

M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Sonographie des Retroperitoneums und kleinen Beckens	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer Sonographie von Nieren, Nierenbeckenkelchsystem, Harnblase, Bauchaorta und Vena cava inferior einen Normalbefund erheben können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene operative Zugangswege für die Nierenchirurgie beschreiben können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	mögliche Komplikationen der Nierenchirurgie, insbesondere Verletzung von Nachbarorganen, erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Anatomisch-urologischer Präparierkurs	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Behandlungsstrategien der Urolithiasis im Kontext der Anatomie der ableitenden Harnwege erläutern können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.
M26	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.